



@Bertha-von-Suttner  
Oberschule (Gymnasium)



## Model United Nations Conference 2011



Vom 19. bis 23. Oktober (also in den Herbstferien!) fuhren sechs Oberstufenschülerinnen – Christina Durst und Isabell Nohr (12. Jg.); Sonja Bloch, Janneke Grotegut, Heike Reinecke und Franziska Stieler (13. Jg.) – zusammen mit Herrn Grigo zu unserer Comenius-Partnerschule nach Berlin, um an einer nach den Regeln der Vereinten Nationen ablaufenden Simulation einer UNO-Vollversammlung teilzunehmen, bei der die Schülerinnen und Schüler in die Rolle der Delegierten schlüpfen.

Die Schülerinnen wurden sehr herzlich in Gastfamilien aufgenommen und in der Schule durchgängig von einem mehr als 150 Helferinnen und Helfer umfassenden Organisationsteam betreut.



Der Titel der Veranstaltung – *In how far should the UN interfere in unstable states?* – macht es deutlich: Es wurde durchgängig ausschließlich Englisch gesprochen! Im Vergleich zu den mehr als 200 Teilnehmern – darunter viele Muttersprachler – aus acht europäischen Ländern (England, Italien, Polen, Schottland, Schweden, Spanien, Tschechien und Deutschland), die über 100 Staaten aus aller Welt vertraten, schlugen sich unsere Delegationen hervorragend. Isabell Nohr hatte als Delegierte von Haiti die Ehre, eine der Eröffnungsreden der feierlichen *Opening Ceremony* halten zu dürfen, bei der neben der Schulleiterin Frau Randelhoff auch Vertreter der britischen Botschaft sprachen.

Nach drei Tagen intensiver Diskussionen und Verhandlungen – teilweise von morgens bis abends um acht – wurde schließlich unter stürmischem Applaus eine gemeinsame Resolution verabschiedet. Erschöpft aber um viele Erfahrungen und Kontakte reicher ging es nach einer überaus gelungenen aber auch sehr anstrengenden Veranstaltung zurück nach Flensburg.